

Theater muss sein – für alle Schüler!



Jeder weiß es, die Begründer der modernen Pädagogik betonten es: Kopf, Herz und Hand müssen gemeinsam gebildet werden. Theaterstücke fördern alle sozialen und kulturellen Fähigkeiten. Deshalb hat der im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Besuch im Bremer Schnürschuhtheater unserer Oberschüler aller Jahrgänge einen festen Stand im Schulleben. Diese Ausflüge werden so geplant, dass erstens alle Klassen daran teilnehmen können **(insbesondere durch die großzügige und großartige finanzielle Unterstützung des Fördervereins der Oberschule Neuenkirchen-Vörden, der für jeden Teilnehmer 6 Euro dazu steuerte: „Herzlichen Dank!“)** und zweitens das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt wird – die Schule als Ort gemeinsamen Lebens und Lernens.

Alle zwei Jahre fahren alle Klassen unserer Schule jahrgangsweise mit dem Bus zu einer Theateraufführung nach Bremen, in dem seit 1976 aktuelle und spannende Themen aus der Lebenswirklichkeit von Jugendlichen als auch literarische Klassiker mit hohem künstlerischem Anspruch aufgeführt werden. Der Besuch des Theaters ist für die Schüler etwas Besonderes, denn für viele von ihnen bleibt es bei diesen wenigen Begegnungen mit dem Schauspiel. Bereits einige Deutschstunden zuvor bereiten sich Schüler und Lehrer vor: Das Theaterstück wird inhaltlich

vorentlastet. Auch interessant ist es, „hinter die Kulissen zu schauen“. So kann nach der Aufführung in einem Gespräch mit den Darstellern Fragen nachgegangen werden, welche verschiedenen Berufe es an einem Theater gibt oder was bei einer Aufführung alles an Organisation von Seiten des Theaters notwendig ist. Wenn die Vorstellung beginnt, kann man beobachten, wie gebannt alle Schüler das Schauspiel verfolgen – manchmal auch die, die im Unterricht schwer zu motivieren sind. Der kulturelle Genuss spiegelt sich auch in den beiden sich anschließenden Reflexionen nach dem Theaterstück: Die Oberschüler unserer Schule richteten kreative und wissbegierige Fragen an die Schauspieler, und leuchtende Augen berichteten in einer folgenden Deutschstunde von einzelnen Szenen.

Die diesjährigen Stücke waren: „Papayoloepicfail“ = Jahrgänge 5 & 6,
„Ein Engel mit nur einem Flügel“ = Jahrgänge 7 & 8,
„Auerhaus“ = Jahrgang 9 & 10 sowie
„Der weise Nathan“ für den Jahrgang 10.

Um Schule weiterhin kulturell reichhaltig zu füllen ist es sehr sinnvoll Theater als dritten künstlerischen Bereich neben Musik und Kunst anzubieten: **Theater muss sein!**

